

Häufig gestellte Fragen

- Ist es bereits ein Anzeichen für Radikalisierung, wenn Menschen zum Islam übertreten?
- Woran erkenne ich, dass Menschen auf eine Radikalisierung zusteuern oder sich einer religiös extremistischen Gruppierung angeschlossen haben?
- Was kann ich tun, um (wieder) in Kontakt mit einer möglicherweise radikalisierten Person zu kommen?
- Ich habe Angst, dass eine Person im Namen der Religion eine Straftat begeht. Was kann ich tun?

Diese und viele weitere **Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich** in unseren Räumen, an einem neutralen Ort oder bei Ihnen in der Institution.



Hotline

0361 - 30 26 20 31

Violence Prevention Network

Als bundesweit anerkannter Träger der Extremismusprävention und Deradikalisierung trägt Violence Prevention Network seit 2001 erfolgreich zur Reduzierung ideologisch motivierter Gewalttaten bei. Basierend auf den Säulen Prävention, Intervention, Deradikalisierung und Radikalisierungsprävention online bietet Violence Prevention Network zielgruppenspezifische Trainings, Fort- und Weiterbildung, Coaching und Beratung an.

Kontakt

📍 Violence Prevention Network **BERATUNGSSTELLE Thüringen**

Anger 35
99084 Erfurt

☎ 0361 - 30 26 20 31

✉ thueringen@violence-prevention-network.de

🌐 www.violence-prevention-network.de

f www.facebook.com/ViolencePreventionNetworkDeutschland

🐦 @VPNderad

👤 Projektleitung: Thomas Mücke

Projektkoordination: Matthias Kanzler

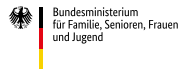


Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

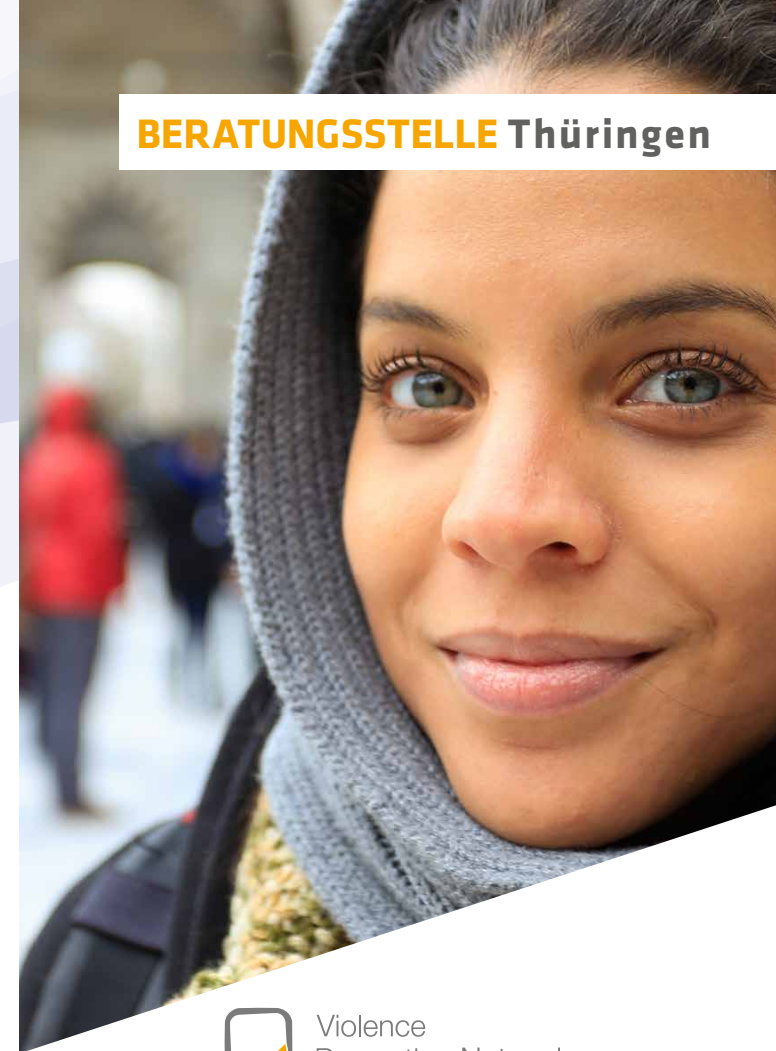
Demokratie **leben!**

Redaktion + Copyright: Violence Prevention Network 2020

Layout: PART | www.part.berlin

Bildnachweis: David Dieschburg/photocase.de, KatarzynaBialasiewicz/iStock.com,
vchalup/Fotolia.com

BERATUNGSSTELLE Thüringen



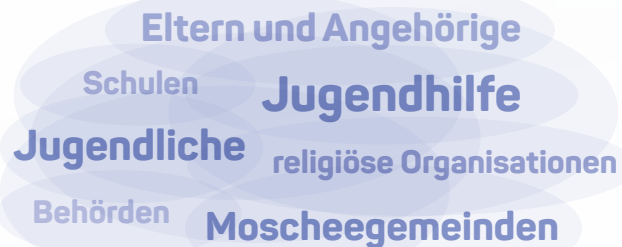
Violence
Prevention Network

Angebote zum Umgang mit religiös begründetem Extremismus

Wer wir sind

- Wir sind ein mobiles Beratungs- und Interventionsteam.
- Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der interkulturellen Jugendarbeit.
- Unser Ziel ist die Radikalisierungsvermeidung bzw. Deradikalisierung von Jugendlichen und Erwachsenen.
- Unsere Aufgabe ist es, gefährdete Menschen im Umfeld von extremistischen Gruppierungen bzw. Einzelpersonen schnell anzusprechen und Ausstiegsprozesse aus einem bereits stattgefundenen Radikalisierungsprozess zu initiieren. Die Begleitung findet vor Ort statt.

Für wen wir da sind



Das Team der Beratungsstelle ist für Sie da, wenn ...

- ... Sie Aussagen oder Verhaltensweisen von Menschen in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld wahrnehmen, die den Verdacht einer Radikalisierung erwecken.
- ... Sie nicht sicher sind, ob die neue Religiosität eines Menschen in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld Glaube oder Extremismus ist.
- ... Sie die Befürchtung haben, dass sich ein Mensch in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld einer islamistischen Gruppierung angeschlossen hat.

Was wir gemeinsam erreichen können

Ziel ist es, dass Sie (wieder) ins Gespräch mit Personen im privaten oder beruflichen Umfeld kommen, die sich von der Gesellschaft abgewandt haben. So können Sie aktiv daran mitwirken, den Prozess der Radikalisierung umzukehren, Veränderungsprozesse mitzugestalten und zu einem positiven Alltag (zurück)zufinden. Bei Bedarf helfen wir, einen Zugang zu der (möglicherweise radikalisierten) Person herzustellen.

Wie wir arbeiten

- Wir beraten Sie umfassend und nehmen eine diagnostische Einschätzung der geschilderten Situation unter Einbeziehung von Bezugspersonen (Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen etc.) und Unterstützungssystemen (Familie, soziales Umfeld etc.) vor.
- Wir sensibilisieren Sie im Umgang mit der Situation sowie den betroffenen Personen und vermeiden jegliche Form der Stigmatisierung.
- **Bei konkreter Gefährdungssituation:** Wir entscheiden mit Ihnen gemeinsam vor Ort über die Einschaltung von Sicherheitsbehörden.

Unsere Angebote

- Durch **Fortbildungen** und **Coachings** stärken wir Ihre Handlungssicherheit und machen Sie im Umgang mit religiös begründetem Extremismus verhaltenssicher. Wir bilden Sie und Ihre Kolleg*innen in Themenbereichen, wie Grundlagen des Islam sowie Ausprägungen des islamistischen Extremismus und dessen Rekrutierungsstrategien, weiter.
- Wir führen **Präventions-Workshops an Schulen** durch, um Vorurteile der Schüler*innen aufzuarbeiten und Wissen über Manipulationsversuche von destruktiven Szenen zu vermitteln.
- Wir **beraten und begleiten Eltern, Angehörige und Bezugspersonen** bei einer vermuteten oder tatsächlichen Hinwendung zum religiös begründeten Extremismus im Familien- bzw. Bekanntenkreis. Liegt ein Radikalisierungsfall vor, setzen wir **Maßnahmen der Deradikalisierung** mit der betroffenen Person um.
- Wir bieten **individuelle Begleitung von Fallarbeit** und kontinuierliches **Coaching** (bspw. im Rahmen von Dienstberatungen) an.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse an einem unserer Angebote haben. Sie sind kostenfrei und in ganz Thüringen umsetzbar.

